



Mali-Hilfe e.V.

„Eine Hilfe, die ankommt!“

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Mali-Hilfe,



das Jahr 2014 hatte sehr unterschiedliche Facetten. Zunächst einmal hat man **im Norden**, trotz intensiver Gespräche, immer noch keine zufriedenstellende Lösung gefunden, wir hoffen aber weiter auf gute Lösungen.

Ebenso problematisch war die Situation bezüglich der **Ebola-Epidemie** in Westafrika. Mali hatte hierbei durch sehr nachlässige Kontrollen an der Grenz zu Guinea das Eindringen von Ebola nicht verhindern können. Doch – Gott sei Dank scheint sich das Problem viel geringer zu entwickeln, als befürchtet: Neben sechs Toten und zwei Heilungsfällen, sind zwar noch einige Menschen in Quarantäne („Ob oder ob nicht!“), aber es gibt momentan keine weiteren Ansteckungsfälle.

Das malische Gesundheitsministerium gab sich große Mühe bei einer sehr geballten Aufklärungsarbeit über Funk und Fernsehen.

Auch wir von Mali-Hilfe versuchten mit unserer Partnerorganisation „Ass.Mali-Hilfe“ an zahlreichen Schulen und Krankenstationen Aufklärung zu betreiben und stellten unter dem Aspekt „**Hände waschen = Gesundheit**“ Waschbehälter mit entsprechender Seife auf, um eine hygienische Grundeinstellung zu erreichen. Unterstützt wurden wir hierbei auch vom BMZ.

Im Bereich der Projektarbeit konnten wir – ebenfalls mit Unterstützung des BMZ – zwei weitere Baby-/Krankenstationen, drei Schulen und einen Brunnen realisieren. Dieser und ein weiterer Brunnen sind momentan noch im Bau.

Im Laufe des Jahres 2014 gab es verschiedene **Benefizveranstaltungen** wie „Hunsrück trifft Mosel“, den 26. Hungermarsch, „Kräsch-Bumm-Bäng“, Maliläufe in Reinsfeld, Gusenburg und **den Top-Lauf am Bernkasteler Gymnasium** mit einem Ergebnis von über 55.000.-Euro. Allein mit diesem unglaublichen Erlös können nicht nur eine Baby-/Krankenstation in Kokoukoutou, sondern auch einige weitere wichtige Projekte realisiert werden.

Zahlreiche Gruppen besuchten das Mali-Haus, oder es gab **Info-Veranstaltungen** direkt in Schulen im Rahmen von Projekttagen wie an der Georg Meistermann GS in Wittlich oder an den IGS in Zell und Morbach.

Infoveranstaltungen fanden dreimal im Rahmen von Bundeswehrausbildungen für Mali statt. Darunter eine in Koblenz bei der Inneren Führung der BW.



Ein herzliches DANKE geht an alle Mitglieder, Spender und Sponsoren, die unsere Arbeit erst möglich machen. Exemplarisch möchte ich hier nennen Triathlon Weltmeister 2013 Jens Roth, Spieler von Eintracht Trier, die „Trierer Miezen“, die Schlagzeugabteilung der Kreismusikschule, die örtlichen Banken, Stefan Gemmel oder die Trommler von Sikudhani. Das Spendenaufkommen war in 2014 sehr gut, Informationen in der Jahreshauptversammlung oder im neuen Jahr auf unserer Homepage.

Nachdem ich mit meinem Sohn die **Homepage der Mali-Hilfe** „renoviert“ habe, ist sie nun übersichtlicher und aktueller. Schauen Sie doch einmal „rein“ und teilen uns Ihre Meinung oder weitere Ideen mit: www.mali-hilfe.de oder www.mali-hilfe.jimdo.com

Noch ein Hinweis: Sprechen Sie mit Ihren Freunden und Bekannten über unsere Arbeit, vielleicht interessiert sich der ein oder andere dafür!

Auch für das neue Jahr haben wir wieder **TERMINE** geplant und wir würden uns freuen über Ihren Besuch und Ihre Unterstützung:

Am **22.März** findet der **27. Hungermarsch** unter dem Leitgedanken „**Verantwortung übernehmen...**“ statt. Die **Jahreshauptversammlung** ist am **10. April** und „**Ein Lied für Afrika**“ wollen wir wieder am **16. Mai** durchführen.

Projektreise nach Mali: Am 18. Februar fliege ich mit meiner Frau Inge Brucker, die auch im Vorstand der Mali-Hilfe ist, nach Mali. Wir werden realisierte Projekte in der Gegend von Kayes, Niore, Kita, Bla und Ségou besuchen.



**Euch und Ihnen allen
wünsche ich gesegnete
Weihnachtstage
im Kreise der Lieben
und ein friedliches Jahr 2015**

Peter Brucker, 1.Vorsitzender,



**Weihnachtsfenster 2014 im
Mali-Haus**

